



**Gemeinde Nachrichten –
der Bürgermeister informiert**

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 3.6.2020

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger,

in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir wichtige Beschlüsse gefasst, über die wir Sie mit diesen **Gemeinde Nachrichten** informieren möchten.

Falls Sie das komplette Protokoll lesen möchten, können Sie dieses nach erfolgter Genehmigung in der nächsten GR-Sitzung von unserer Homepage www.grossriedenthal.at herunterladen.

Freundliche Grüße

Franz Schneider
Bürgermeister

Verlauf der Gemeinderatssitzung am 3.6.2020

Anwesend waren folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Vizebürgermeisterin **Gertrude Täubler**

gf.GR **Rudolf Nimmervoll**

gf.GR **Matthias Bauer**

GR **Christoph Mehofer**

GR **Franz Bartl**

GR **Michael Mehofer**

GR **Robert Waltner**

GR **Karl Kraft**

gf.GR **Jürgen Kneissl**

GR **Harald Edlinger**

GR **Martin Zehetner**

GR **Heidemarie Fiedler**

GR **Benjamin Burkhart**

GR **Andreas Hummel**

Anwesend waren außerdem:

Josef Beer (Schriftführer), 1 Zuhörer

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**



TAGESORDNUNG

1. Das **Sitzungsprotokoll** der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2020 wird genehmigt.

2. **Grundsatzbeschluss „Regionaler Nahversorger“**

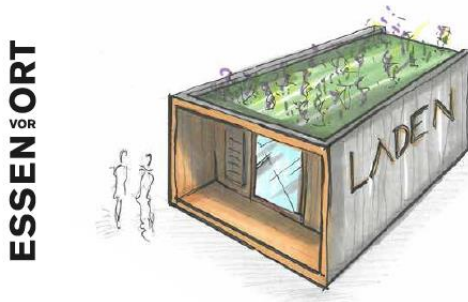
Zum Thema „Regionaler Nahversorger“ stellen Dieter Fritz (Obmann des Vereines „Essen vor Ort“) und Bgm. Franz Schneider dem Gemeinderat das Konzept und die Ziele des Vereines vor.

Ziel des Projektes ist es, auf das Potential und die Qualität Wagrainer Betriebe aufmerksam zu machen, indem deren Erzeugnisse für Gemeindebürger und Besucher der Region zugänglich gemacht werden. In entlegenen Dörfern ohne Nahversorger schafft man zusätzlich eine wertvolle Einkaufsmöglichkeit, die die Lebensqualität im Ort erhöht. Den teilnehmenden Produzenten eröffnet sich ein neuer Vertriebskanal und eine breitere Käuferschicht, vor allem dann, wenn sie bislang nur Ab-Hof verkauft haben.

Dazu soll ein Container als Shop aufgestellt werden, in dem die Produkte angeboten werden. Betrieben und bestückt werden die Container vom Verein „Essen vor Ort“.

Die Gemeinde Großriedenthal wird an dem Projekt teilnehmen und zwei Container mit einem Beitrag von je € 12.000,- finanzieren. Eine in Aussicht gestellte Leader-Förderung beträgt voraussichtlich 40%.

Die Aufstellung soll in Großriedenthal und Neudegg erfolgen. (In Ottenthal wird es eine private Initiative geben.)



Symbolgrafik

3. Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die **Kassaprüfung** am 03.06.2020. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. **Natur im Garten – Beitritt und Verpflichtungserklärung**

Die Gemeinde Großriedenthal strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde an und verpflichtet sich, in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der gemeindeeigenen Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, etc.)
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden

Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für ihre Bürgerinnen und Bürger.

(offen, 14 dafür, 1 Gegenstimme (Waltner Robert))



5. Ankauf eines Notstromaggregats samt Anhänger für die WVA

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Notstromaggregats für die Wasserversorgungsanlage. Angekauft wird der Stromerzeuger „HART 60 F CD“ bei der Fa. Hartner, Vorchdorf zum Preis von 16.550,- zzgl. MwSt. Der Angebotene Tandemanhänger zum Preis von 4.300,- zzgl. MwSt. wird ebenfalls angekauft.

6. Baukostenbeitrag für die neu errichteten Urnennischen in den Friedhöfen in Großriedenthal und Ottenthal

Bei der erstmaligen Vergabe einer Urnennische in den Friedhöfen Großriedenthal und Neudegg wird ein Baukostenbeitrag in der Höhe von € 2.100,- pro Nische eingehoben. Die Einhebung der Friedhofsgebühren bleibt davon unberührt.

7. Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) – Auftragsvergabe

Auf dem Kindergartenareal (auf der Seite der Felser Straße) wird von der Gemeinde eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) errichtet. Auf Grund der vorliegenden Kostenzusammenstellung 1908 KiGa Großriedenthal vom 19.05.2020 der Huber/Buchberger ZT GmbH, Melk, und der Empfehlungen des Bauausschusses sowie des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat folgende Auftragsvergaben:

Baugewerke:	Schmidt GmbH, Stockerau	Angebotspreis netto	€ 392.000,-
Dacharbeiten:	Marecek GmbH, Kirchberg/Wgr.	Angebotspreis netto	€ 79.638,16

Die Haustechnik wird an die Schober GmbH, Rupperthal, vergeben. Der Angebotspreis netto beträgt hier € 76.518,60.

Die in der Kostenzusammenstellung vorgesehene Heizungsvariante kommt jedoch nicht zur Ausführung. Bei der Heizungsanlage wird das Alternativangebot (ebenfalls Fa. Schober) 20200272 v. 20.05.2020 ausgeführt. Dabei ist eine Fernwärmeleitung von den bestehenden Wärmepumpen vorgesehen. Die Kosten für das Erstangebot betragen netto € 20.464,73, die Kosten für das Alternativangebot € 13.598,16 (ohne Grabarbeiten).

Mit den Bauarbeiten soll bereits Ende Juni begonnen werden.

8. Vorbereitungen für Baulanderschließungen in den Ortschaften Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg

Hinsichtlich von Baulanderschließungen in den Ortschaften Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg wurde bereits in der Bauausschusssitzung vom 19.05.2020 beraten und unter Punkt 4.) folgendes festgehalten:

Zitat:

„DI Margit Aufhauser ist Planerin hinsichtlich der Raumordnung (Flächenwidmung) der Gemeinde Großriedenthal. Sie stellt sich und ihr Büro vor.

Anschließend berichtet DI Aufhauser allgemein über die Maßstäbe der Raumordnung sowie über das Entwicklungskonzept und im Besonderen über den Flächenwidmungsplan.

Die Darstellungen eines Flächenwidmungsplanes (Farben, Beschreibungen, etc.) werden im Detail den anwesenden Gemeinderäten vorgestellt.

Baulandreserven müssen beachtet werden und stellen eine Belastung hinsichtlich einer Erweiterung dar.

Bei Neuwidmungen muss die Verpflichtung eingegangen werden, dass die Grundstücke innerhalb von 5 Jahren bebaut werden.

Detailliert besprochen werden die Überlegungen hinsichtlich Änderungen (Erweiterung) des bestehenden Flächenwidmungsplanes.

❖ **Großriedenthal**

DI Aufhauser legt zwei Entwürfe für eine Baulandwidmung hinter dem Kindergarten bzw. der WET-Wohnhausanlage vor und beschreibt ihre Überlegungen.

Das bereits gewidmete Bauland sollte auch aufgeschlossen werden.

❖ **Neudegg**

DI Aufhauser legt für den nördlichen Bereich (Grundstücke Mehofer) in Neudegg einen Vorschlag vor und beschreibt ihre Überlegungen.



Für den gleichen Bereich stellt auch GR Mehofer seine Überlegungen dar, die er im Zuge einer Ausbildung angestellt hat.

❖ **Ottenthal**

Der Bürgermeister berichtet auch über ein Gespräch mit Herbert Ehrentraut im südlichen Ortsbereich. Dabei wurde wenig Zustimmung signalisiert. Eventuell nur im Falle eines Grundtauschs. GR Kraft übergibt seine Überlegungen für eventuelle Erweiterungen in Ottenthal.

Der Bauausschuss schlägt vor, die beschriebenen Punkte weiter zu verfolgen und einer detaillierteren Planung zuzuführen.

GR Kraft schlägt vor, dass Gespräche mit Grundeigentümern eventuell gemeinsam geführt werden.“

Zitat Ende

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bauausschuss sich weiter mit möglichen Baulanderschließungen befassen und gemeinsam mit der Planerin ein beschlussfähiges Projekt erarbeiten soll. Die Gespräche mit Grundeigentümern werden gemeinsam geführt.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die im Haushaltsjahr 2019 getätigten Einnahmen und Ausgaben zur Kenntnis.

Die ordentlichen Soll-Einnahmen betragen nach Abwicklung der Vorjahre € 3,413.609,04 und die und Soll-Ausgaben € 3,388.956,81. Das ergibt einen Überschuss in der Höhe von € 24.652,23.

Die außerordentlichen Soll-Einnahmen betragen nach Abwicklung der Vorjahre € 3,740.607,35 und die Ausgaben € 2,999.538,98. Das ergibt einen Überschuss in der Höhe von € 741.068,37.

Der Darlehensstand entwickelte sich im Jahr 2019 von € 1,278.139,26 auf € 2,140.185,13. Die Erhöhung ist mit einer Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlage begründet.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird nach eingehender Debatte angenommen.

Auf Grund der VRV 2015 beschließt der Gemeinderat die Zuführung des IST-Überschusses aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 874.711,55 an das außerordentliche Vorhaben Straßenbau.

Information des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über seine Teilnahme an der Besprechung des Pfarrgemeinderates Ottenthal am 2.6.2020. Besprochen wurde die Bau-Situation der Kirche in Ottenthal. Dabei wurde übereingekommen, dass ein Gutachten erstellt werden soll, das als Grundlage für die weitere Entscheidungsfindung dienen soll.

Abseits der Gemeinderatssitzung

• **Gemeindesammelzentrum**

Ablieferungen im Gemeindesammelzentrum können **ab 20.06.2020** wieder ohne Anmeldung gemacht werden.

!!Wichtig!! Gleichzeitig eingelassen werden nur drei Personen.

Nach der Ablieferung ist das Sammelzentrum sofort zu verlassen, damit der nächste eingelassen werden kann.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großriedenthal
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Schneider
Druck und Vervielfältigung: Eigenvervielfältigung